

Absender: _____

Bibelkurs

Werke und Worte Jesu

8. Die Auferweckung von Lazarus

Im Dorf Bethanien, nicht weit von Jerusalem, wohnen Maria, Martha und ihr Bruder Lazarus. Sie sind Geschwister, die der Herr Jesus oft mit seinen Jüngern besucht hat. Ein Beispiel finden wir in Lukas 10,38-42. Martha war dort eifrig beschäftigt, ihre Gäste zu bedienen, Maria dagegen sass zu den Füßen des Herrn und hörte Ihm zu. Jesus hat Martha, Maria und Lazarus lieb.

Lies für diese Lektion Johannes 11,1 bis 44

1. Was ist mit Lazarus los? (Vers 1) _____
2. Welche Botschaft senden Maria und Martha dem Herrn Jesus?

3. Jesus ist jedoch weit entfernt. Er wird sicher mehr als einen Tag benötigt haben, um nach Bethanien zu reisen. Wo befindet Er sich? (Johannes 10,40)

4. Die beiden Schwestern sehen, dass sich der Zustand von Lazarus ständig verschlechtert. Sie befürchten das Schlimmste. Wird Jesus noch rechtzeitig kommen? Sie zählen die Stunden. «Er muss kommen, heute noch, denn sonst ...». Die Angst steht ihnen in den Gesichtern geschrieben. Wie furchtbar! Doch dann ist es zu spät, denn Lazarus _____

5. Zu spät, so denken die beiden Schwestern. Jetzt kann keiner mehr helfen, selbst Jesus nicht. Was sagen Martha und Maria, als sie Jesus nach so langem, vergeblichem Warten endlich sehen? (Verse 21 und 32)

6. Wie lange liegt Lazarus schon im Grab? _____
7. Wie lange bleibt Jesus noch auf der anderen Seite des Jordans, nachdem Er die Nachricht bekommen hat, dass Lazarus krank war? _____
8. «Aber», wirst du sagen, «liebte Jesus diese beiden Schwestern und Lazarus auch wirklich? Warum kam Er nicht sofort, wenn Er sie wirklich lieb gehabt hat?» Wer an der Liebe des Herrn zweifelt, muss Vers 35 gut lesen. Was tut Jesus, als Er so viel Leid und Traurigkeit sieht? _____

9. Dort sehen wir ihn tief gerührt stehen. In den letzten Tagen hatte er mit diesen Frauen tiefes Mitleid gehabt, aber er musste warten! Jetzt, wo jeder meint, es sei zu spät, wird er beweisen, dass er der Sohn Gottes ist. Martha und Maria, die Jünger und die Juden werden sehen, dass er mächtiger ist als der Tod. Nun soll das sichtbar werden, was er in Vers 25 sagt:

10. Die Tochter von Jairus war eben erst gestorben, als der Herr Jesus sie auferweckte. Der junge Mann in Nain wurde zum Friedhof getragen, als Jesus ihn wieder lebendig machte. Aber ist es auch möglich, dass jemand wieder lebendig gemacht wird, der schon vier Tage im Grab liegt? Höre, wie Jesus mit lauter Stimme ruft:

Und Lazarus kommt heraus! Zuerst noch mit Grabtüchern an Händen und Füßen umwickelt, aber schon kurz danach steht er da, wie wenn er nie gestorben und nie krank gewesen wäre. Ja, Jesus ist mächtiger als der Tod! Das Grab ist leer!

11. Wie staunen die Menschen! Sie trauen kaum ihren Augen. Ist es ein Traum? Nein, es ist absolute Wirklichkeit. Wir können jetzt gut verstehen, dass von diesem Augenblick an viele an ihn glauben. Wir begreifen jetzt auch, warum Jesus so lange gewartet hatte, bevor er kam. Erläutere kurz! (Vers 4)

Nun wissen wir auch, dass alle, die an den Herrn Jesus geglaubt haben, gestorben und begraben sind, nicht im Grab bleiben werden. Jesus ist jetzt bei seinem Vater im Himmel. Aber er kommt wieder. Er wird mit der Stimme eines Erzengels rufen, die Posaune wird erschallen, und genauso wie Lazarus werden alle, die an ihn geglaubt haben, wieder lebendig werden. Ist das nicht gewaltig?! Lies bitte einmal 1. Thessalonicher 4,15-18.

12. Und was geschieht mit den Gläubigen, die noch leben, wenn Jesus wiederkommt? Du hast es gerade in 1. Thessalonicher 4,17 gelesen. Sie werden zugleich mit den auferstandenen Gläubigen _____

Wir können den Herrn Jesus jeden Tag erwarten, denn er hat gesagt: «Siehe, ich komme bald!» (Offenbarung 22,7 und 12 und 20)